

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

wäre, wenn die Belgier die deutsche Grenze hätten überschreiten können!...

Unsere Meldereiter überbringen einen neuen Befehl: die ganze Brigade versammelt sich noch heute abend in Wisé. Das ist zehn Kilometer nördlicher. In tiefer Dunkelheit geht es durch den Wald bergab. Die Pferde finden den Weg in den Kolonnen ohne weiteres, aber unsere Augen werden immer wieder geblendet durch die aufblitzenden Lichter der Taschenlaternen. In den tiefen Löchern, die von eingeschlagenen Granaten zeugen, sind Posten zurückgeblieben. „Achtung! Loch!“ Die endlose Kolonne passiert die Stellen ohne Unfall. Wir kommen zur Maas. Der helle Schein vor uns muß Wisé sein. Aber sind wir denn wirklich schon so nahe heran? Da geht's von Mund zu Mund, was die Posten verkündet haben: ganz Wisé steht seit drei Stunden in Flammen! Franktireure haben die Maasbrücke gesprengt, aber schon sind unsere Pioniere dabei, einen neuen Übergang zu bauen, den wir morgen früh benutzen können.

Der Durchzug durch Wisé ist von schauerlicher Schönheit. Neben schon verkohlten Ruinen die hellauflodernenden Flammenbündel der aufbrechenden Dächer. Angstvoll schauen die Pferde links und rechts. Die Glut brennt uns auf die Wangen, die